nur darumben anhero gesetzt / zu zeigen / wie es dem Menschen am nutzlichsten und gesundesten wäre. Dahero soll man die Speisen so dün / und leicht zu verdäuen am ersten geben / als Suppen / Kehl / Spenat / weiche Ayer und dergleichen / und dises darumben / weilen selbige (wan man die groben Speisen vorhero geniesset) nicht können untersich kommen / dardurch der Magen verderbt wird / und keinen Außgang hat / daß also eines mit dem Andern verderben muß / deßgleichen sollen allezeit die warmen Speisen denen kalten vorgezogen werden. Man soll auch die Hünner / Kalbfleisch / und Fisch vor dem Rindfleisch / und Wildbrät aufftragen.

Hippocrates, und Galenus melden / daß man deß Tags zweymal essen solle / was aber Kinder / und wachsende Personen / können wol öffters essen / wie auch die Alten / dise aber jedesmal wenig / man haltet aber darvon am gesundesten zu seyn / daß man deß Mittags nach Genügen / zu Abends aber sehr wenig esse / so soll man auch von einer Mahlzeit biß zu der andern sich der Speisen enthalten / damit sich selbige jedesmal recht verkochen können / bey der Mahlzeit soll man offt und wenig trincken / zwischen der Mahlzeit aber gar nichts / dan sonsten der Däuung deß Magens dardurch verhindert wird. Auff Suppen / starcke Bewegung / auff Zorn / und auff das Bad soll man nicht gleich trincken.

Nach der Mahlzeit gebrauche dich deß Obsts und Confects, doch nicht überflüssig / der Käß / obwolen er härter Concoction, so schliest er doch den Magen / Galenus sagt: Daß der Käß / so eines mittelmässigen Alter ist / am gesundesten seye; Den Butter aber soll man jederzeit vor der Mahlzeit essen / der Rättig bekombt sehr wohl / wan er in der Mahlzeit genossen wird / nach der Mahlzeit verursachet er übel-rüchende Dünste / und Auffsteigen deß Magens. Nach vollbrachter Tischzeit soll man fein sanfftig hin- und wider spatzieren / auch so beliebt (aber nicht lang) ein wenig ruhen.

Register.

In welchen zu finden was vor Speisen bey den vornehmbsten Kranckheiten denen Patienten tauglich / man kan von disem eine oder die andere Speiß nach Belieben kochen.

A.

Bey den Augen-Zuständen / seynd die Speisen wie bey der Hectica.

Bey den Apostem-Zuständen / wie bey der Dörr und Lungensucht.

Bey der Golden Ader / wie bey der Hectica.

Bey der Angina / Halßwehe und Haißrigkeit / die Sultz von Kerblkraut / fol. 196. Num. 20. auß dem Artzney-Buch / noch eine fol. 197. n. 21. auß dem Artzney-Buch / darvon ein Leffel voll genommen / und in gutter Suppen ohne Saltz getruncken. Item die Speisen / so bey dem Cathar zu finden.

Bey

Bey dem Abnehmen/ und Schwindsucht/ die Mandl-Suppen/ fol. 1. n. 1. die Kayser-Gersten fol. 7. n. 41. Pitzatzi-Suppen/ fol. 8. n. 44. Gersten-Schleim fol. 9. n. 55. Das Pistatzi-Koch/ fol. 10. num. 58. Hünner-Koch/ fol. 15. n. 83. das Butter-Koch. fol. 17. n. 94. Semmel-Koch. fol. 17. n. 96. die Sultzen. fol. 196. n. 20. Item fol. 197. n. 21. auß dem Artzney-Buch. Item die Speisen/ bey der Hectica zu finden.

B.

Bey der Brein/ seynd anfänglich neben guten Suppen zu geben/ die Kayser-Gersten. fol. 7. num. 41. Gersten-Schleim/ fol. 9. num. 55. wans etwas besser wird/ Mandl-Knödl. fol. 27. n. 145. zupffte Knödl fol. 28. n. 148. Weixel-Knödl/ fol. 28. n. 151. laß die Zimmet auß. Aepffel-Knödl/ fol. 29. n. 153. Schlick-Kräpffel/ fol. 29. n. 155. Das Speisel fol. 39. n. 210. die Würstl/ fol. 40. num. 212. Das Panädl fol. 40. n. 215. Spenad/ fol. 41. n. 218. laß das Gewürtz auß. Zucker-Sträubel fol. 47. n. 251. Salbey-Küchel/ fol. 53. n. 283. Gebachene Arbis/ fol. 56. n. 294. Schnee-Ballen/ fol. 57. n. 300. Gebachene Rosen fol. 57. n. 302. Speiß von Karpffen-Zungen/ fol. 91. n. 432. Speiß von Hechten-Leber/ fol. 91. n. 433. Fleck von Fisch-Magen/ fol. 91. n. 434. laß von disen drey Speisen das Gewürtz auß. Item die Speisen/ so bey den hitzigen Kranckheiten zu finden.

In Brust Zuständen/ wie bey dem Catharr.

Bey Blähung und Geschwulst/ Weixel-Suppen/ fol. 6. num. 35. Weinbeerl-Suppen/ fol. 7. n. 43. Gersten-Schleim/ fol. 9. n. 55. noch einer fol. 10. n. 56. Kräutter-Suppen/ fol. 34. num. 180. Aepffel-Koch fol. 13. n. 71. Das Wein-Koch fol. 14. n. 81. Zwespen-Muß fol. 15. n. 82. Die Knödl von jungen Häner-Fleisch/ fol. 27. num. 146. Gedämpffte Hännel fol. 35. n. 188. Die Küchl fol. 51. num. 273. Aepffel-Strauben fol. 53. n. 281. Genueser Marck-Pastetel fol. 63. n. 323.

In Blattern/ alten Leuthen/ und Kindern/ Haber-Suppen fol. 7. n. 38. Kehl-Suppen fol. 9. n. 51. n. 52. Die Ruben-Suppen fol. 9. n. 54. Gersten-Schleim fol. 9. n. 55. fol. 10. n. 56. Das braune Mueß fol. 14. n. 77. Die gebachene Feigen fol. 50. n. 263. Wann die Blattern anfangen abzuheylen: Zwespen-Koch fol. 15. n. 82. Kayser-Gersten fol. 7. n. 41. Zupffte Knödl fol. 28. n. 148.

C.

Bey den Contracturn wie bey den Glider-Zuständen.

Bey dem Catharr/ die Haber-Suppen/ fol. 7. n. 38. Die Kehl-Suppen/ fol. 9. n. 51. n. 52. Die Ruben-Suppen fol. 9. n. 54. der Gerstenschleim fol. 9. n. 55. fol. 10. n. 56. Bier-Suppen fol. 2. n. 5. Kayser-Gersten/ fol. 7. n. 41. das braune Mueß fol. 14. n. 77. Capaun-Müsel fol. 12.

num. 65. auffgelossene Faim-Koch. fol. 16. n. 88. Butter-Koch fol. 17. num. 94. Spanisch Aepffel-Koch fol. 17. n. 95. Rosen-Koch. fol. 18. num. 97. Item die Sultzen so im Artzney-Buch fol. 196. zufinden. Die Mandl-Knödl fol. 27. n. 145. Schlick-Kräpffel fol. 29. n. 155. Die Kräutersuppen fol. 34. n. 180. Gefüllter Kehl fol. 39. n. 207. Speiß von Brüsel fol. 39. n. 210. Das Speisel fol. 40. n. 214. Der Spenat fol. 41. n. 218. laß das Gewürtz auß. Gefüllte Hünner mit Mandel fol. 43. n. 230. Zucker-Sträubel fol. 47. n. num. 251. Genueser March-Pastetel fol. 63. n. 323. Spenat-Dorten fol. 75. n. 355. Gefüllte Grundel fol. 87. n. 407. Die drey Speisen fol. 91. n. 432. 433. 434. Der Penat-Zucker fol. 99. n. 454. auch was ausser deß Gewürtz und candirten Zucker gemacht wird.

D.

Bey der Dörr und Lungensucht/ die Mandlsuppen fol. 1. num. 1. Pistatzi-Suppen/ fol. 8. n. 44. Gestossene Hünner- und Capaunersuppen fol. 8. n. 47. laß das Gewürtz auß. Item die Speisen so bey dem Cathart/ auch bey der Hectica zu finden/ auch die Sultzen so im Artzney-Buch fol. 160.

Bey dem Dampff/ die Weinbörlsuppen fol. 7. num. 43. Das braune Mueß fol. 14. n. 77. Das Zwetschen-Koch fol. 15. num. 82. Das Weinbörl-Koch fol. 16. n. 89. Der Spenat fol. 41. n. 218. Die Gebachene Feigen f. 50. n. 263. Gebachene Zibeben f. 54. n. 287. Item die Speisen so bey dem Cathart.

F.

In Fieber-Zuständen: Die Mandel-Suppen fol. 1. n. 1. Die Pistatzi-Suppen f. 8. n. 44. Kayser-Gersten f. 7. n. 41. Der Gerstenschleim f. 9. n. 55. Semmel-Koch f. 13. n. 69. Das Müßlein f. 14. n. 78. Das auffgeloffene Faimb-Koch f. 16. n. 88. Lemoni-Koch f. 16. n. 90. Zupffte Knödl f. 28. n. 148. Die Schlick-Kräpffel f. 29. n. 156. Gemachte Maurachen f. 37. n. 197. Knödl f. 41. n. 217. Item die Speisen wie bey der Hectica ohne derselben worzu Milch kombt.

Bey der Fraiß und Hinfallend: Das Ambra-Koch fol. 16. n. 91. Das Rosen-Koch f. 18. n. 97. Die Speiß von Hirsch-Geweyh f. 37. n. 202. Item die Pafesen f. 56. n. 298.

In übrigigen Feuchtigkeiten deß Leibs: Die Weinsuppen fol. 2. n. 6. 7. Das Wein-Koch f. 14. n. 81. Citroni-Koch f. 10. n. 57. Item die Speisen so bey der Wassersucht angezogen werden.

Bey denen Frantzosen: Die Kayser-Gersten fol. 7. n. 41. Capaun-Müßl f. 12. n. 65. Das Müßl f. 12. n. 67. Das Lungen-Koch/ fol. 14.

f. 14. n. 76. Das Müßlein f. 14. n. 78. Hünner-Koch f. 15. n. 83. Dotter-Muß f. 18. n. 100. Item die Speisen so bey den Glider-Zuständen.

Bey der Gelbsucht: Wie bey der Gall- und Leber-Zuständen.

Bey der Gall: Die Kayser-Gerstnn fol. 7. n. 41. Das Citroni-Koch f. 10. n. 57. Agraß-Koch f. 11. n. 63. Lemoni-Koch f. 16. n. 90. Das Faimb-Koch f. 16. n. 88. Weixel-Koch f. 18. n. 99. Gefüllte Weixel-Semmel f. 26. n. 138. Die zupffte Knödl f. 28. n. 148. Die Weixel-Knödl f. 28. n. 151. 152. Die Speißl f. 40. n. 214. Die Würstel/ f. 41. n. 217. Der Spenat f. 41. n. 218. Der gebachene Salve f. 52. n. 276. Gebachene Weixel f. 46. n. 247. Aepffel-Strauben fol. 53. n. 281. Die Weixel-Dorten von Butter-Taig/ f. 58. n. 309. Speiß von Hechten-Leber f. 91. n. 432. doch muß in allen Obst-Speisen von Zucker gar wenig genommen werden.

In Glider-Zuständen: Die Mandel-Suppen fol. 1. n. 1. Pistatzisuppen f. 8. n. 44. Das Gestossene f. 8. n. 46. 47. Das Capaun-Müßl f. 12. n. 65. Das Mandel-Milch-Koch f. 13. n. 70. Das Koch f. 15. n. 86. Die gesultzte Milch f. 19. n. 102. 103. Die Knödl f. 27. n. 146. Zupffte Knödl f. 28. n. 148. Die Speiß f. 39. n. 210. 211. Item f. 40. n. 214. Die Rahm-Krapffen fol. 48. n. 254. Genueser March-Pastetl f. 63. n. 323. Kleine Pastetl f. 67. n. 335. Die March-Dorten f. 75. n. 356.

H.

In hitzigen Kranckheiten: Anfangs gute kräfftige Suppen von Capaunen/ oder mit Hirsch-Horn-Sultz vermischt/ die Sultz suche im Artzney-Buch fol. 294. Das Citroni-Koch f. 10. n. 57. Das Agraß-Koch f. 11. n. 63. Das Lemoni-Koch f. 16. n. 90. Das Weixel-Koch f. 18 n. 99. Das Ayer-Kraut f. 29. n. 157. Die Speiß f. 37. n. 202. Die Mandel-Krapffen f. 45. n. 245. Die Küchel f. 51. n. 273. Das Ponädl f. 40. n. 215. Die Würstel f. 41. n. 217. Spenat f. 41. n. 218. Die Pastetl f. 64. n. 324. die Weixel f. 116. n. 514.

In der Hectica, Dörr oder Abnehmen: Die Sultzen so zu finden im Artzney-Buch fol. 160. 196. 197. Das Gestossene von Hünnern fol. 8. num. 46. Die Kayser-Gersten f. 7. num. 41. Gersten-Schleim fol. 9. num. 55. Die Kräuter-Suppen fol. 34. num. 180. Zeller-Suppen fol. 34. num. 179. Krebs-Koch fol. 11. n. 59. Das Capauner-Müßl/ fol. 12. n. 65. Das Mandel-Milch-Koch fol. 13. n. 70. Das Mueß von Ayern und Milch fol. 13. n. 72. Das Weinbörl-Koch fol. 16. n. 89. die gesultzte Milch fol. 91. n. 102. 103. Krebs-Sultz fol. 23. num. 125.

gefüllte Artitzocken fol. 39. n. 209. die Speiß / fol. 39. n. 210. n. 211. Würstl vor einen Krancken fol. 40. n. 212. Schlick-Kräpffel von Krebsen fol. 29. n. 156. Mandl-Pastätten / fol. 70. n. 341. Schild-Krotten fol. 89. n. 419. Die gehackten Schnecken fol. 90. n. 424. das Krebs-Schmaltz-Koch fol. 91. n. 431. Speiß von Karpffen-Zungen fol. 91. n. 432. Die Mandl-Sultz fol. 23. n. 121. Bianco Mangiare Dorten / fol. 76. n. 361. Milchram-Dorten. fol. 78. n. 365.

K.

Vor die Kindelbetherin: Die ersten acht Tag sollen sie kräfftige Hünner- oder Capauner-Suppen trincken / die andern acht Tag können sie sich gebrauchen deß Müßlein fol. 14. num. 78. Hünner-Koch / fol. 15. n. 83. Butter-Koch fol. 17. n. 94. zupffte Knödl / fol. 28. n. 148. Die übrige Zeit Schlick-Kräpffel von Krebsen / fol. 29. n. 156. Maurachen / f. 37. n. 197. Das Wällische Ponädl / f. 40. n. 215. Würstel von Brünner-Zwespen f. 41. n. 217. Das Speisel von einem Kalbs-Hirn / f. 40. n. 214. Spenat f. 41. n. 218. Hünner mit Mandl gefüllt fol. 43. n. 230. Mandel-Krapffen f. 45. n. 245. Zucker-Sträubel / f. 47. n. 251. Die Küchel f. 51. n. 273. Aepffel-Strauben f. 53. n. 281. Gebachene Arbes / f. 56. n. 294. Pafesen von Hirsch-March / f. 56. n. 298. Genueser March-Pastettel f. 63. n. 323. Item f. 64. n. 324 Alla Potrida f. 66. n. 331. Mandel-Pasteti f. 70. n. 341. Mandel-Dorten f. 74. n. 352. Gefüllte Grundel f. 87. n. 407. Schild-Krotten / f. 89. n. 419. Gebachene Krebs / f. 90. n. 425. Item die drey Speisen / f. 91. n. 432 433. 434.

In Kopff Wehe und Schwindel: Das Ambra-Koch / f. 16. n. 91. Andere Speisen wie bey der Fraß.

L.

Leber-Zuständ: Die Kayser-Gersten / f. 7. n. 41. Weinbörl-Suppen f. 7. n. 43. Das Gestossene von Hünnern f. 8. n. 47. Der Gersten-Schleim f. 9. n. 55. Das Citroni-Koch f. 10. n. 57. Agraß-Koch f. 11. n. 63. Das Müßl f. 12. n. 67. Lungen-Koch f. 14. n. 76. Das Zwespen-Muß f. 15. n. 82. Das Hünner-Koch f. 15. n. 83. Das Faimb-Koch f. 16. n. 88. Das Welnbeerl-Koch f. 16. n. 89. Das Lemoni-Koch f. 16. n. 90. Das Butter-Koch f. 17. n. 94. Die Sclick-Kräpffel f. 29. n. 155. 156. Die Hünnel in Agras / f. 31. n. 166. Gefüllter Kehl f. 39. n. 207. Die gefüllten Artitzocken / f. 39. n. 208. 209. Die Speisen f. 39. n. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 217. 218. Hünner mit Mandl gefüllt f. 43. n. 230. 231. Die Küchel f. 58. n. 273. Aepffel-Strauben f. 53. n. 211. Milchraum-Krapffen f. 54. n. 284. Genueser March-Pastettel / f. 63. n. 323. 324.

auff-

auffgesetzte Pastetl ohne Taig/ f. 71. n. 345. Krebs-Pastetl f. 73. n. 351. Die Dorten f. 75. n. 355. 356. 357. 365. Gefüllte Grundel fol. 87. n. 407. Hausen f. 86. n. 405. Die Speisen f. 91. n. 432. 433. 434. es ist auch allhier nicht vil zu zuckern.

Lend-Rucken-Wehe/ und Nieren-Zustand/ suche die Speisen wie bey dem Sand und Stein.

M.

Magen-Zustand/ wie bey den Fieber-Zuständen.

Melancholey und Hypochondria: Weinbörl-Suppen/ f. 7. n. 43. Das Gestossene von Hünnern f. 8. n. 46. 47. Gersten-Schleim/ f. 9. n. 55. f. 10. n. 56. Capaun-Müßl f. 12. n. 65. Wein-Muß f. 14. n. 81. Das Koch f. 15. n. 86. Kälberne Würstl f. 26. n. 140. Knödl f. 27. n. 146. n. 217. Hechten-Knödl f. 29. n. 154. Gebachene Hünnel und Tauben f. 31. n. 164. n. 165. Gedämpffte Hünnel f. 35. n. 188. Hünner mit Mandl gefüllt f. 43. n. 230. n. 231. Gefüllte Lerchen f. 42. n. 224. Gebrattene Reb-Hünnel/ f. 42. n. 226. Gebrattene Capaun f. 43. n. 232. Faßhan f. 45. n. 242. Die Küchel f. 51. n. 273. Hünnel in March-Pastetten f. 64. n. 324. n. 325. Kleine spanische Pastetl f. 65. n. 328. Italianische Tauben-Pastetten f. 65. n. 330. Hechten in Lemoni f. 79. n. 371. Ruthen f. 84. n. 392. Gefüllte Grundl f. 87. n. 407. Pomerantschen-Schallen f. 112. n. 499. Item alle geringe Speisen mit Capri zugericht. Unter den Weinen seynd die tauglichsten/ Rhein- und Moßler-Wein/ in Ermanglung deren/ wohl abgelegene Oesterreichische/ Königstetter/ und Gumpols-Kircher Wein/ gutes abgelegenes/ und mit Hopffen wohl gekochtes Bier/ kan auch getruncken werden.

Miltz-Zustände: Wie bey den Leber-Zuständen.

N.

In Nieren-Zuständen: Wie bey Sand und Stein.

P.

In Pestilentz: Seynd die Speisen/ wie in hitzigen Kranckheiten angemercket worden.

In Podagra, wie in Glider-Zuständen.

R.

In der rothen Ruhr: Das Pistatzi-Koch/ f. 10. n. 58. Das Mandl-Koch f. 11. n. 62 Das auffgangene Kitten-Koch fol. 12. num. 64. Das Semmel-Koch f. 13. n. 69. Rosen-Koch f. 18. n. 97. Das Mandel-Reiß f. 15. n. 85. Das Zimmet-Koch f. 16. n. 92. n. 93. Das Düendel-Koch f. 18. n. 98. Das falsche Mandlkoch/ f. 18. n. 101. Die Reiß-Milch f. 20. n. 107. Die Reiß-Knödl/ f. 27. n. 144.

n. 144. die Speiß f. 35. n. 187. Krapffen von Kitten f. 51. n. 272. Kitten-Strauben fol. 52. n. 278. Mandl-Dorten fol. 74. n. 352. Zimmet-Dorten fol. 74. n. 354. Bianco Mangiar-Dorten fol. 76. n. 361. Item alles eingemachte und candirte Confect von Kitten.

S.

In Sand/ und Stein-Zuständen: Das Gestossene fol. 8. n. 46. n. 47. Lemoni-Koch fol. 16. n. 90. Erdbör-Koch fol. 13. n. 73. Weixel-Knödl fol. 28. n. 151. n. 152. Aepffel-Knödl fol. 29. n. 153. Schlick-Kräpfel fol. 29. n. 155. Die Suppen fol. 34. n. 179. n. 180. Würstel fol. 40. n. 212. Das Köchel fol. 40. n. 216. Die Knödel fol. 41. n. 217. Hünnel mit Mandel gefüllt fol. 43. n. 230. Cronabeth-Vögel fol. 43. n. 234. Aepffel-Strauben fol. 53. n. 281. Gebachene Zibeben fol. 54. n. 287. Peterſil fol. 54. n. 288. Gebachene Rosen fol. 57. n. 302. Hünnel in March-Pastetten fol. 64. n. 324. Kräuter-Dorten fol. 78. n. 366. die drey Speisen fol. 91. n. 432. 433. 434.

Schiatica, wie in Glider-Zuständen.

Schlag/ oder Gewalt Gottes: Pistatzi-Suppen fol. 8. n. 44. Das Ambra-Koch fol. 16. n. 91. Das Rosen-Koch fol. 18. n. 97. die Speiß fol. 33. n. 176.

Schwindsucht: Wie bey der Hectica.

Seitenstechen: Wie bey der hitzigen Kranckheit und Cathar.

W.

Wassersucht: Die Zeller-Suppen fol. 34. n. 179. n. 180. Item allerley Gebrattenes/ von Kälbern/ Lämmern/ Capauner/ Reb-Hünner/ Hasel-Hünner/ Lerchen/ Cronabeth-Vögel/ und dergleichen.

Register.

Was in disem Koch-Buch für allerhand Speisen zu finden seynd.

Von allerhand Suppen.

Mandel-Suppen/ fol. 1. Schmaltz-Suppen von Maurachen ibid. Suppen mit kleinen Vögelein/ ibid. Jäger-Suppen/ ibid. Bier-Suppen/ fol. 2. Wein-Suppen/ ibid. ein andere mit Rahm/ ibid. Süppel über gebrattene Hünner/ gesottene Fisch/ über Gebrattenes. Item über gebrattene Capaun- und Reb-Hünner/ ibid. Mandel-Geschärb über Reh-Schlegel/ fol. 3. Süppel über Capaun/ und Reh-Schlegel/ ibid. Süppel über ein Zung/ ibid. Roßmarin-Süppel/ ibid. Nägel-Süppel/ ibid. Königs-Suppen/ ibid. Suppen über Hechten/ Eschling/ und Fehren/ fol. 4. mehr ein andere über Hechten/ Rutten/ und Scheiden/ ibid. Calicutische Suppen/ ibid. Schwartze Brüh über ein Karpffen/ ibid. Polnische Suppen/ ibid. Hechten-Suppen/ fol.